

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Superplast Topcoat 6D973, RAL9016

Überarbeitet am: 29.04.2025

Materialnummer: A1018662

Seite 1 von 14

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Superplast Topcoat 6D973, RAL9016

Stoffgruppe: Produkt

UFI: HVEP-4HTQ-Q046-J1WW

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

pigmentierter Decklack

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Bergolin GmbH & Co. KG  
Straße: Sachsenring 1  
Ort: D-27711 Osterholz-Scharmbeck  
Telefon: +49 4795 95899 0  
E-Mail: info@bergolin.de  
Ansprechpartner: Gefahrstoffmanagement  
E-Mail: sdb@bergolin.de  
Internet: www.bergolin.de  
Auskunftgebender Bereich: Sicherheitsdatenblattverwaltung

### 1.4. Notrufnummer:

+49 4795 95899 0

Die Notrufnummer ist nur zu Bürozeiten ( 8-16 CET ) besetzt.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq. 3; H226  
Skin Sens. 1; H317  
STOT SE 3; H336  
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2  
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische, Benzolgehalt: < 0,1%  
Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate  
Fettsäuren, C14-18- und C16-18- ungesättigt mit Maleinsäure behandelt

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



#### Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Superplast Topcoat 6D973, RAL9016

Überarbeitet am: 29.04.2025

Materialnummer: A1018662

Seite 2 von 14

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
- P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.2. Gemische

## Chemische Charakterisierung

Polyurethan-System

## Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2			
	203-603-9	607-195-00-7	01-2119475791-29	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336			
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische, Benzolgehalt: < 0,1%			
			01-2119455851-35	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411			
123-86-4	n-Butylacetat			
	204-658-1	607-025-00-1	01-2119485493-29	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066			
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			
	918-668-5		01-2119455851-35	
	Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411 EUH066			
1065336-91-5	Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate			
	915-687-0		01-2119491304-40	
	Repr. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H361 H317 H400 H410			
85711-46-2	Fettsäuren, C14-18- und C16-18- ungesättigt mit Maleinsäure behandelt			
	288-306-2		01-2119976378-19	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H317			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Superplast Topcoat 6D973, RAL9016

Überarbeitet am: 29.04.2025

Materialnummer: A1018662

Seite 3 von 14

## Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil	
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE		
108-65-6	203-603-9	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2	10 - < 15 %	
		dermal: LD50 = >5000 mg/kg; oral: LD50 = 6190 mg/kg		
64742-95-6		Lösungsmittelhaphtha (Erdöl), leichte aromatische, Benzolgehalt: < 0,1%		
		dermal: LD50 = >3160 mg/kg; oral: LD50 = 3592 mg/kg		
123-86-4	204-658-1	n-Butylacetat	1 - < 5 %	
		inhalativ: LC50 = >21 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 14112 mg/kg; oral: LD50 = 10760 mg/kg		
	918-668-5	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	1 - < 5 %	
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg		
1065336-91-5	915-687-0	Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate	1 - < 5 %	
		dermal: LD50 = >3000 mg/kg; oral: LD50 = >3000 mg/kg		
85711-46-2	288-306-2	Fettsäuren, C14-18- und C16-18- ungesättigt mit Maleinsäure behandelt	< 1 %	
		oral: LD50 = >2000 mg/kg		

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  
 Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.  
 Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

## Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.  
 Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

## Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung wechseln.  
 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
 Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnung. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

## Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

## Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).  
 Sofort Arzt hinzuziehen.  
 Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.  
 KEIN Erbrechen herbeiführen.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## 5.1. Löschmittel

## Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid. Pulver. Wassernebel.

## Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.

## Superplast Topcoat 6D973, RAL9016

Überarbeitet am: 29.04.2025

Materialnummer: A1018662

Seite 4 von 14

Geeigneten Atemschutz verwenden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Löschwasser nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Allgemeine Hinweise

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Den betroffenen Bereich belüften.  
Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Weitere Angaben

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperrern). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.  
Mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.  
Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.  
Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Funkenarmes Werkzeug verwenden.  
Es ist antistatisch ausgerüstete Arbeitskleidung zu benutzen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Behälter nicht mit Druck entleeren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Dämpfe sind schwerer als Luft, sie breiten sich am Boden aus.  
Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

#### Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Superplast Topcoat 6D973, RAL9016

Überarbeitet am: 29.04.2025

Materialnummer: A1018662

Seite 5 von 14

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

##### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Starke Säure, starke Laugen

##### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter trocken halten.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben.

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	50	270		1(I)	
-	Kohlenwasserstoffgemische, Fraktionen (RCP-Gruppe): C9-C14 Aromaten		50		2(II)	
123-86-4	n-Butylacetat	62	300		2(I)	

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Superplast Topcoat 6D973, RAL9016

Überarbeitet am: 29.04.2025

Materialnummer: A1018662

Seite 6 von 14

## DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
DNEL Typ				
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	275 mg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	796 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	33 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	33 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	320 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	36 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	550 mg/m <sup>3</sup>	
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische, Benzolgehalt: < 0,1%			
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	32 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	11 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	25 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	150 mg/m <sup>3</sup>	
123-86-4	n-Butylacetat			
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	600 mg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	600 mg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	300 mg/m <sup>3</sup>	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	300 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	300 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	300 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	35,7 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	35,7 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	6 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	6 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	2 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	2 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d	
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	25 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	150 mg/m <sup>3</sup>	
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	11 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	32 mg/m <sup>3</sup>	
1065336-91-5	Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate			
Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,18 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,9 mg/kg KG/d	
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	1,8 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	0,31 mg/m <sup>3</sup>	

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Superplast Topcoat 6D973, RAL9016

Überarbeitet am: 29.04.2025

Materialnummer: A1018662

Seite 7 von 14

Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	1,27 mg/m <sup>3</sup>
-------------------------------	-----------	------------	------------------------

## PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung		
Umweltkompartiment			Wert
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2		
Süßwasser		0,635 mg/l	
Meerwasser		0,064 mg/l	
Süßwassersediment		3,29 mg/kg	
Meeressediment		0,329 mg/kg	
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l	
Boden		0,29 mg/kg	
123-86-4	n-Butylacetat		
Süßwasser		0,18 mg/l	
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,356 mg/l	
Meerwasser		0,018 mg/l	
Süßwassersediment		0,981 mg/kg	
Meeressediment		0,0981 mg/kg	
Mikroorganismen in Kläranlagen		35,6 mg/l	
Boden		0,093 mg/kg	
1065336-91-5	Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate		
Süßwasser		0,0022 mg/l	
Meerwasser		0,00022 mg/l	
Meeressediment		0,11 mg/kg	
Boden		0,21 mg/kg	

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden.

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

## Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

## Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

## Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. @0802.B08053, Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Geeignetes Material: EN ISO 374

Butylkautschuk oder Viton (unbedingt Beständigkeiten des Materials und Hinweise des Herstellers beachten. )

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt:

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer):&gt;480 min

Die Schutzhandschuhe sollen bei den ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### Superplast Topcoat 6D973, RAL9016

Überarbeitet am: 29.04.2025

Materialnummer: A1018662

Seite 8 von 14

#### Körperschutz

Es ist antistatisch ausgerüstete Arbeitskleidung zu benutzen. (Naturfaser (z.B. Baumwolle)/ hitzebeständige Synthetikfaser)

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung. Geeigneten Atemschutz verwenden.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	weiss
Geruch:	charakteristisch

#### Prüfnorm

#### Zustandsänderungen

Siedepunkt oder Siedebeginn und	128 °C
Siedebereich:	
Flammpunkt:	38 °C DIN 53213
Untere Explosionsgrenze:	1,2 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	7,5 Vol.-%
Zündtemperatur:	315 °C
Auslaufzeit: (bei 20 °C)	85 6 DIN EN ISO 2431
Dampfdruck: (bei 20 °C)	13 hPa
Dampfdruck: (bei 50 °C)	41 hPa
Dichte (bei 20 °C):	1,41 g/cm³ DIN 53217

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Lösemitteltrennprüfung:	<3 % (ADR/RID)
Lösemittelgehalt:	29,00 %
Festkörpergehalt:	71,00 %

#### Weitere Angaben

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Exotherme Reaktionen mit: Oxidationsmittel. Starke Säure, starke Laugen

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Erwärmung: Thermische Zersetzung.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Kohlenmonoxid Kohlendioxid. Stickoxide (NOx).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Superplast Topcoat 6D973, RAL9016

Überarbeitet am: 29.04.2025

Materialnummer: A1018662

Seite 9 von 14

## Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2				
	oral	LD50 mg/kg	6190 Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	>5000 Ratte		
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische, Benzolgehalt: < 0,1%				
	oral	LD50 mg/kg	3592 Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	>3160 Kaninchen		
123-86-4	n-Butylacetat				
	oral	LD50 mg/kg	10760 Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	14112 Kaninchen		OECD 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	>21 mg/l Ratte		OECD 403
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten					
	oral	LD50 mg/kg	>2000 Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	>2000 Kaninchen		
1065336-91-5	Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate				
	oral	LD50 mg/kg	>3000 Ratte		
	dermal	LD50 mg/kg	>3000 Ratte		
85711-46-2	Fettsäuren, C14-18- und C16-18- ungesättigt mit Maleinsäure behandelt				
	oral	LD50 mg/kg	>2000 Ratte		

## Erfahrungen aus der Praxis

Nach Einatmen:

Kann die Atemwege reizen. Mögliche Gefahren: Leber- und Nierenschäden. Depression des Zentralnervensystems. Symptome: Kopfschmerzen. Schwindel. Verursacht Schläfrigkeit und Benommenheit. Bewusstlosigkeit.

Nach Hautkontakt:

Gefahr der Hautresorption. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

Nach Augenkontakt:

Reizt die Augen. (reversibel.)

nach Verschlucken:

Übelkeit. Erbrechen. Magen-Darm-Beschwerden.

## Allgemeine Bemerkungen

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG)

**Superplast Topcoat 6D973, RAL9016**

Überarbeitet am: 29.04.2025

Materialnummer: A1018662

Seite 10 von 14

vorgenommen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**
**12.1. Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2					
	Akute Fischtoxizität	LC50 134 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss		
	Akute Algrentoxizität	ErC50 >1000 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 408 mg/l	48 h	Daphnia magna		
	Fischtoxizität	NOEC 47,5 mg/l	14 d	Oryzias latipes (Reiskärpfing)		OECD 202
	Crustaceatoxizität	NOEC >100 mg/l	21 d	Daphnia magna		OECD 211
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische, Benzolgehalt: < 0,1%					
	Akute Fischtoxizität	LC50 8,2 mg/l	96 h	Pimephales promelas		
	Akute Algrentoxizität	ErC50 3,1 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 4,5 mg/l	48 h	Daphnia magna		
123-86-4	n-Butylacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 18 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfälritze)		
	Akute Algrentoxizität	ErC50 675 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 44 mg/l	48 h	Daphnia magna		
	Algrentoxizität	NOEC 200 mg/l	3 d	Desmodesmus subspicatus		
	Crustaceatoxizität	NOEC 23 mg/l	21 d	Daphnia magna		OECD 211
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten					
	Akute Fischtoxizität	LL50 9,2 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Crustaceatoxizität	EL50 3,2 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		
1065336-91-5	Reaction mass of bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl) sebacate and methyl 1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl sebacate					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,9 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrabärbling)		
85711-46-2	Fettsäuren, C14-18- und C16-18- ungesättigt mit Maleinsäure behandelt					
	Akute Algrentoxizität	ErC50 >100 mg/l	72 h	Pseudokirchnerella subcapitata		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >100 mg/l	48 h	Daphnia magna		

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Superplast Topcoat 6D973, RAL9016**

Überarbeitet am: 29.04.2025

Materialnummer: A1018662

Seite 11 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2			
	OECD 302B	100%	28	
64742-95-6	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische, Benzolgehalt: < 0,1%			
	OECD Guideline 301 F (Manometric RespirometryTest)	77,05%	28	
	readily biodegradable			
123-86-4	n-Butylacetat			
	OECD 301D	80%	5	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**
**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
123-86-4	n-Butylacetat	2,3

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat; 1-Methoxypropylacetat-2	<100		
123-86-4	n-Butylacetat	15,3		

**12.4. Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**
**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**
**Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

080111 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Superplast Topcoat 6D973, RAL9016

Überarbeitet am: 29.04.2025

Materialnummer: A1018662

Seite 12 von 14

Unter Beachtung der behördlichen Bestimmungen beseitigen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

## Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße Farbe

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 163 640E 650

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Beförderungskategorie: 3

Gefahrnummer: 30

Tunnelbeschränkungscode: D/E

## Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E1

## Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße Paint

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: 163, 223, 955

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

EmS: F-E, S-E

## Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E1

## Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1263

14.2. Ordnungsgemäße Paint

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: A3 A72

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 10 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 355

IATA-Maximale Menge - Passenger: 60 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 366

### Superplast Topcoat 6D973, RAL9016

Überarbeitet am: 29.04.2025

Materialnummer: A1018662

Seite 13 von 14

IATA-Maximale Menge - Cargo: 220 L

#### Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1

Passenger-LQ: Y344

#### 14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

#### Sonstige einschlägige Angaben

IMDG Code

Viskose Stoffe in Verpackung bis zu 30 Liter: Transport in accordance with the provisions of paragraph 2.3.2.5 of the IMDG Code

ADR/RID

Viskose Stoffe in Verpackung bis zu 450 Liter: Kein Gut der Klasse 3 gemäß ADR/RID Kapitel 2.2.3.1.5  
Bei Gebinden > 450 l Klasse 3

ICAO/IATA

Viskose Stoffe: Die Viskositätsklausel gilt nicht für den Luftverkehr.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 40

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 29,013 % (409,083 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

##### Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei  $m \geq 0,50 \text{ kg/h}$ : Konz.  $50 \text{ mg/m}^3$

Anteil:

Technische Anleitung Luft II: 5.2.5.II: Organische Stoffe bei  $m \geq 0,5 \text{ kg/h}$ : Konz.  $0,10 \text{ g/m}^3$   
Anteil:

Technische Anleitung Luft III: 5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei  $0,2 < m \leq 0,4 \text{ kg/h}$ : Konz.  $20 \text{ mg/m}^3$  bzw. bei  $m \leq 0,2 \text{ kg/h}$ : Konz.  $0,15 \text{ g/m}^3$  bzw. bei  $m > 0,4 \text{ kg/h}$ : Konz.  $10 \text{ mg/m}^3$

Anteil:

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend  
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

##### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,9,15.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Superplast Topcoat 6D973, RAL9016

Überarbeitet am: 29.04.2025

Materialnummer: A1018662

Seite 14 von 14

## Abkürzungen und Akronyme

ADR - Accord européen relatif transport des marchandises dangereuses par route ATE - Acute Toxicity Estimate / Schätzwert akuter Toxizität; BCF - Biokonzentrationsfaktor (Bio-Concentration Factor); CAS - Chemical Abstracts Service; CLP - Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures; CMR - Carcinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität; ECHA - European Chemicals Agency / Europäische Chemikalienagentur (in Helsinki); EC50 - Effective Concentration 50%; ErC50 - Average specific growth rate; EINECS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances; DNEL - „Derived No-Effect Level“; IATA - International Air Transport Association; IMDG - International Maritime Dangerous Goods Code; LC50 - Lethal Concentration 50%; LD50 - Lethal dose 50%; NOAEC/L - No Observed Adverse Effect Concentration / Level; NOEC - No Observed Effect Concentration; OECD - Organization for Economic Cooperation and Development; PBT - Persistent, Bioaccumulative, Toxic (persistent, bioakkumulativ, toxisch); PNEC - Predicted No Effect Concentration; REACH - Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals; RID - Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer; SCL - Specific Concentration Level; STOT - Specific Target Organ Toxicity; SVHC - Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern); VOC - Volatile Organic Compounds; WGK - Wassergefährdungsklasse

## Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

## [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

## Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*